Mittendrin

Evangelischer Gemeindebrief Ludwigsau

2017

September - November

Pfarrämter im Kirchspiel Ludwigsau

Ludwigsau 1 – Beenhausen **Pfarrerin Janina Richter**

Pfarrstr.3, Telefon (06670) 701; Fax 919078
eMail: pfarramt1.ludwigsau@ekkw.de
Zuständig für: Beenhausen, Ersrode, Hainrode,
Oberthalhausen, Niederthalhausen, Gerterode

Ludwigsau 2 – Mecklar **Pfarrerin Karin Ludwig - Heiderich**

Kirchring 2, Telefon (06621) 2997; Fax 798964
eMail: pfarramt.ludwigsau2mecklar@ekkw.de
Zuständig für: Mecklar, Meckbach, Rohrbach

Ludwigsau 3 – Friedlos **Pfarrer Jörg Scheer**

Am Leimacker 4, Telefon (06621) 75889; Fax 966419
eMail. pfarramt3.ludwigsau@ekkw.de
Zuständig für: Friedlos, Reilos, Biedebach, Tann

beraten • pflegen • begleiten
Gemeinde.Diakonie
Station Bad Hersfeld
Tel.: 06621-95 92 92

TAUBE
Förderverein
Diakoniestation
Hersfeld e.V.
Tel.: 06621/51478
Wir lassen Sie nicht allein!

´Rhythmuswechsel´

Liebe Leserinnen und Leser!
Neulich stand ich eine gefühlte Ewigkeit vor der Hersfelder Stadtkirche und wartete auf eine Pilgergruppe, die auf dem Lutherweg unterwegs war. Es war verabredet, mich frühzeitig über das Eintreffen zu informieren. Aber nichts geschah …. Da ein Folgetermin anstand, wurde ich nervös und unwillig. Irgendwie, dachte ich, ist die ´Zeit der Pilger´ nicht kompatibel mit ´der Zeit der arbeitenden Bevölkerung´. Am Ende wurde aber alles gut. Die Sache mit dem „Zeitvergleich“ allerdings gab mir zu denken. Die Pilger hatten einen zeitlichen Rhythmuswechsel vollzogen, während ich in meinen normalen Vollzügen feststeckte. Die einen gestalteten ihre Zeit nach ihren Vorlieben und ihrem Rhythmus, während auf der anderen Seite Arbeitszeit unter festen terminlichen Vorgaben stand. Ich denke mir, dass es gut und nötig ist, ab und an mal einen Rhythmuswechsel im Gestalten und Leben der eigenen Zeit – die ja unwiederbringlich ist – geben sollte. Nicht immer nur Pflicht, Stechuhr und Schauen auf das, was alles noch zu schaffen ist. Manchmal müssen wir uns diese Zeit erkämpfen, sie verteidigen oder aus den Rippen schneiden. Doch selbst eine kurze Weile freier Zeit birgt die Chance in sich, zu sich zu kommen, einmal aus der Zeit zu fallen, Atem zu holen, ´runter zu fahren´:
Ich kann die Gelegenheit ergreifen, mir selber und auch Gott dabei ein wenig näher zu kommen. Worte von Hanns-Dieter Hüsch kommen mir dazu in den Sinn:

Die 12 Stunden Unrast und die 12 Stunden Ruhe
Vor dem Sturm
Er hat den Tag und die Nacht geschaffen
Hat auch den Alltag gemacht und den Schlaf
Die 12 Stunden eilen und kümmern und laufen
Und sorgen und streiten und ärgern und schweigen
Und die 12 Stunden ausruhen und nichts mehr sehen
Und hören
Er möge uns von seiner zeitlosen Zeit
Ein paar Stunden abgeben.

Ihre/Eure Dagmar Scheer

Zum Inhalt:

- Gemeindewegweiser Seite 2
- Besinnung Seite 3
- Kirche Aktuell Seite 4+5
- Pfarramt Ludwigsau 1 Gottesdienstplan Seite 6+7
- Pfarramt Ludwigsau 1 Anlässe z. Fürbitte Seite 8
- Aus dem Pfarrbezirk 1 Seite 9-11
- Pfarramt Ludwigsau 2 Gottesdienstplan Seite 12
- Pfarramt Ludwigsau 2 Anlässe z. Fürbitte Seite 13
- Aus dem Pfarrbezirk 2 Seite 14+15
- Pfarramt Ludwigsau 3 Gottesdienstplan Seite 16
- Pfarramt Ludwigsau 3 Anlässe z. Fürbitte Seite 17+18
- Aus dem Pfarrbezirk 3 Seite 19+20
- Verschiedenes Seite 21+30+31
- Gemeinde unterwegs Seite 22-25
- Kinderseite: Seite 26
- Jugendseite Seite 27
- Roan's Spuren Seite 28+29
- Kurz Notiert Seite 32

Mächtig was los

500 Jahre Luther mit Reformationsfest (mehr dazu Seite 24), Buß- und Bettag (auf Seite 25) und Weihnachten steht ja dann auch schon bald vor der Tür. Aber Halt! Unser „Herschfelder - Kalender“ hat ja zwischen den Sommerferien und Weihnachten noch eine Jahreszeit: Lolls. Aber was hat Lolls eigentlich mit der Kirche zu tun? Oh, eine Menge, aber bevor wir das aufklären, möchte ich Ihnen einen Verein vorstellen der sich genau darum kümmert: **Friends of Malmesbury e. V.**. Der noch junge Verein entstand aus der Idee heraus, trotz widriger äußerer Umstände die Freundschaft zwischen den beiden Städten in Deutschland und Großbritannien zu entwickeln, die über den Hl. Lullus schon über 1230 Jahre eine gemeinsame Vergangenheit haben. Der Verein hat über 30 Mitglieder. In Malmesbury sein britisches Pendant,

wurde der Verein "Friends of Lullus" gegründet. Und genau dieser wurde dieses Jahr besucht: Auf einer 6-tägigen, vom Friends of Malmesbury e. V. veranstalteten, Reise nach Südengland und Malmesbury besuchten 25 Hersfelderinnen und Hersfelder u.a. die Stadt Malmesbury. Sie wurden dort herzlich von Vorstand und Mitgliedern des Partnervereins „Friends of Lullus“ im Rathaus der Stadt empfangen. Nach einer kurzen Stadtführung gab es ein Mittagessen im bekanntesten Pub der Stadt „The Whole Hog“ , eine Besichtigung der Abbey Church mit dem Grabmal des Königs Aethelstan, sowie der wunderschönen Abbey House Gardens. Mit einem Empfang im Rathaus durch Mayor (Bürgermeister) Wayne Jones und dem Besuch im Aethelstan-Museum (Stadtmuseum), sowie einem Radio-Interview von BBC mit dem Vorsitzenden des „Friends of Malmesbury“ Vereins, Heinz-Jörg Kretschmer, und dem Chairman des „Friends of Lullus“ – Clubs, Ray Sanderson, klang der erlebnisreiche Tag in der Stadt Malmesbury, in der Bad Hersfelds Stadtgründer, der Hl. Lullus seine Jugendzeit verbrachte, aus.

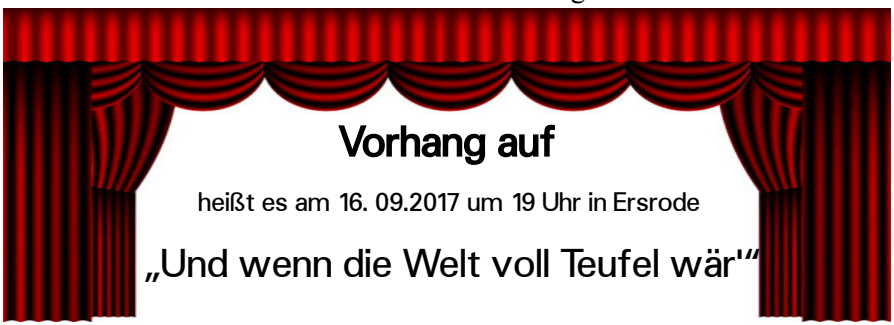
Weitere Ziele der Reise waren Canterbury mit seiner großartigen Kathedrale und Sitz des religiösen Oberhauptes der anglikanischen Kirche (Kirche von England), die Kur- und Badestadt Cheltenham, die liebliche Landschaft im Herzen von England, die Cotswolds, die Shakespeare-Stadt Stratford upon Avon, sowie die Universitätsstadt Oxford und das Schloss und der englische Landschaftspark in Hever, Grafschaft Kent.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer äußerten sich begeistert über den herzlichen Empfang, die Besichtigungen und Gespräche in unserer Partnerstadt Malmesbury sowie über die Vielfalt und Schönheit der besuchten Landschaften und Städte in Südengland. (HJK 2017; Quelle: www.friends-of-malmesbury.de)

Lullus war Mönch im Benediktinerkloster von Malmesbury und ging mit Bonifatius als Missionar nach Germanien. Dort gründete er 769 n. Chr. das Benediktinerkloster in Hersfeld als Gegenkloster zu Fulda. 775 wurde das Kloster durch König Karl (später Kaiser Karl der Große) zur Reichsabtei erhoben. (mehr dazu auf Seite 31)

Gottesdienste	Beenhausen	Ersrode
17. 9. 17, 14. So. n. Trinitatis	18 Uhr	-
24. 9. 17, 15. So. n. Trinitatis		
1. 10. 17, Erntedank	9.30 Uhr, m. A.	10.45 Uhr, m. A.
8. 10. 17, 17. So. n. Trinitatis	-	-
15. 10. 17, 18. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr, m. A.: Jubelkonfirmation	-
22. 10.17, 19. So. n. Trinitatis	18 Uhr	19 Uhr
29. 10. 17, 20. So. n. Trinitatis	-	-
31. 10. 17, Reformationstag	Feier von 500 Jahren Reformation	
5. 11. 17, 21. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	10.45 Uhr
12. 11. 17, Drittletzter So. des Kirchenjahres	-	-
19. 11. 17, Volkstrauertag	9.30 Uhr, anschl. Gedenken am Ehrenmal	10.45 Uhr, anschl. Gedenken am Ehrenmal
22. 11. 17, Buß- und Bettag	19 Uhr	-
26. 11. 17, Totensonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr
3. 12. 17, 1. Advent	-	-
Do, 7. 12. 17, Andachten	18 Uhr	19 Uhr, DGH Hainrode
10. 12. 17, 2. Advent	9.30 Uhr	10.45 Uhr
Bei Gottesdiensten, die mit einem „?“ gekennzeichnet sind, stehen Ort und / oder Uhrzeit noch nicht 100 % fest		

Weitere Adventsandachten in den Orten Gerterode, Niederthalhausen und Oberthalhausen werden in unserer nächsten Ausgabe veröffentlicht.



Gottesdienstplan

Gerterode	Niederthalhausen	Oberthalhausen
-	-	10.45 Uhr
14 Uhr Gemeindefest auf Wandersruh		
-	-	-
?	9.30 Uhr, m. A.	10.45 Uhr, m. A.
-	-	-
-	-	-
17 Uhr	18 Uhr	-
in Rotenburg a. d. F. für den Kirchenkreis ab 11 Uhr		
-	-	-
-	-	17 Uhr: Martinsgottesdienst
Andacht u. Gedenken Ehrenmal / Friedhof um ?	9.30 Uhr , Andacht u. Gedenken Ehrenmal / Friedhof	10.30 Uhr Andacht u. Gedenken Ehrenmal / Friedhof
-	-	-
10.45 Uhr	9.30 ? Uhr	-
-	14 Uhr ?	-
-	-	-
-	-	-
m. A.: mit Abendmahl	Jeweils immer donnerstags, 16 Uhr: Andacht im Gama Altenhilfe-Zentrum Ersrode	

Änderungen vorbehalten, bitte beachten Sie die Angaben im Ludwigsaukurier

Wirklich etwas verpasst!

Das haben diejenigen, die am 16.7. morgens nicht in Oberthalhausen waren, denn nicht nur das Ihnen ein schöner Sonntagsgottesdienst entgangen ist, nein es war ein besonders schön gestalteter Festgottesdienst mit anschließendem Sektempfang bei herrlichem Wetter vor der Kirche. Ich möchte mich bei allen für diesen Gottesdienst und auch für die vielen tollen Rückmeldungen und natürlich alle guten Wünsche bedanken. *Julia Zimmermann*

Anlässe zur Fürbitte

Taufen:

24. 6. 2017 John Elias Brendel, geb. am 9. 4. 2016, wurde getauft in der Kirche Gerterode; Eltern: Ronny und Sandra Leutbecher

13. 8. 2017 Charlotte Wehnes, geb. am 4. 6. 2017, wurde getauft in der Kirche Niederthalhausen; Eltern: René und Carina Wehnes

Trauungen:

17. 6. 2017 Reiner Albert und Miriam Schütz, geb. Schmidt, in der Kirche Beenhausen

24. 6. 2017 Ronny und Sandra Leutbecher, geb. Röthig, in der Kirche Gerterode

1. 7. 2017 Lars Reiner und Stephanie Stowasser geb. Zuschlag, in der Kirche Niederthalhausen

15. 7. 2017 Daniel und Caroline Herbst, geb. Führ, in der Kirche Ersrode

Trauerfälle:

15. 7. 2017 Elise Elfriede Schmitt, geb. Eichenauer, 89 Jahre, verstorben am 6. 7. 2017, wurde auf dem Friedhof Beenhausen bestattet.

5. 8. 2017 Karl Heinrich Proll, 79 Jahre, verstorben am 16. 7. 2017, wurde im Friedwald Waldhessen bei Ersrode bestattet.

8.9. 2017 Martin Mausehund, 82 Jahre, verstorben am 28.8. 2017, .die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand in Oberthalhausen statt.

Nachruf

Die Kirchengemeinde Beenhausen trauert um

Herrn Konrad (Kurt) Heinrich Wolfkeil

Herr Wolfkeil verstarb am 15. Mai 2017 im Alter von 81 Jahren. Die Trauerfeier für ihn fand am 19. Mai 2017 statt, am 31. 5. 2017 folgte die Beisetzung der Urne auf dem Friedhof Beenhausen.

Herr Wolfkeil übernahm zum Ende des Jahres 2013 das Amt des Kirchenältesten in Beenhausen. Als regelmäßiger Gottesdienstbesucher und Mitwirkender im Förderkreis der Kirche und des Gemeindehauses war er seiner Kirchengemeinde stets verbunden. Im Amt des Kirchenältesten waren seine Erfahrung und sein Rat als auch seine praktische Hilfe in vielen Dingen wichtig und wertvoll für Pfarrerin und Kirchenvorstand.

In äußerst dankbarer Erinnerung und wertschätzendem Gedenken:
Für den gesamten Kirchenvorstand Beenhausen

Pfrin. J. Richter

Gemeindefest am Sonntag, den 24. 9. 2017 auf „Wandersruh“ bei Gerterode

Quelle: Freiwillige Feuerwehr Gerterode

Hoch über dem Rohrbachtal wollen wir ein Gemeindefest feiern, und zwar bei der Schutzhütte „Wandersruh“ im Wald. Das Gemeindefest wird mit einem Gottesdienst um 14 Uhr beginnen, der vom Posaunenchor Beenhausen begleitet werden wird. Danach lassen sich in freier Natur, umgeben vom lauschigen Wald, bestens Kaffee und Kuchen genießen, was durch die Kirchenvorstände vorbereitet wird.
Ein aufgestelltes Zelt hilft, viele Gäste „unter ein Dach“ zu kriegen.
Es wird einen Zubringer-Service geben, der zum Festplatz hin und zurück fährt. Herzliche Einladung zum Gemeindefest im Pfarrbezirk Ludwigsau 1 an diesem schönen und außergewöhnlichen Ort!

50 Konfirmation und 500 Jahre Reformation…

als ein doppeltes Jubiläum feierten zwei Konfirmandenjahrgänge, beide im Jahr 1967 konfirmiert, am 25. 6. 2017 mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche Beenhausen. Insgesamt haben sich 20 Goldkonfirmanden eingefunden. Sie gedachten Ihres Jubiläums vor 50 Jahren mitten in dem Jahr, in dem Luthers Thesenanschlag 500 Jahre alt wird. Eng verbunden ist beides sowieso – war doch Bildung für alle ein Hauptanliegen der Reformation. In der Kirche zu sehen waren zu diesem Anlass die geschmückte Großbilder Lutherrose und Jubiläumsposter – herzlichen Dank auf diesem Weg an die Kirchengemeinde Braach, von der die Leihgabe kam! (Bilder: Elke Sommer)

Und eine weitere Jubelkonfirmation am 15. 10. 2017!

Nach 50 Jahren folgen die sechzig, nach der Goldenen folgt die Diamantene Konfirmation – ist doch ganz klar, oder? Und wem die Gnade gegeben ist, der feiert an diesem Tag sogar 70 Jahre Konfirmationsgedenken. Diese Jubelkonfirmation wird sein am Sonntag, den 15. 10. 2017 um 10.30 Uhr in der Kirche Beenhausen. Der Posaunenchor Beenhausen wird der Veranstaltung einen festlichen, musikalischen Rahmen geben. Darum: Kommen Sie und teilen Sie die Feierlichkeiten zum hohe Jubiläum mit den Konfirmanden der Jahrgänge von 1947 oder 1957 – diese werden sich sicher darüber freuen, zu ihren Jubiläum nicht nur auf traurige, leere Bänke zu sehen.

Aber auch unsere „Grünen“ sollen zu sehen sein!

Nämlich die 14 Jungen und Mädchen, die sich am 28. Mai 2017 in der Kirche zu Ersrode haben konfirmieren lassen. Es war ein schöner Maitag, und die Sonne rückte alle für das gemeinsame Foto ins beste Licht. Das alles stimmte schon bestens ein auf das Motto, unter dem die diesjährige Konfirmation gefeiert wurde: „Ganz schön helle und brillant!“ Passt doch gut zu unseren sehr schicken, frisch konfirmierten Jugendlichen, wie das Bild zeigt! (Bild Quelle Fotostudio Landeck;

Reihe oben: Marian Holzhauer, Johanna Brand, Jason Rempel, Emiliy Sinning, Fabian Wolf, Sarah Reinhardt, *Reihe unten:* Carolina Reinhard, Anna-Lena Börner, Jule Schmoll, Lara Wolfkeil, Selina Schmidt, Maya Volland, Lea Schade, Hannah Jacob, Pfrin. Richter

Kindergottesdienst

Zu folgenden Terminen findet Kindergottesdienst in der Kirchengemeinde Niederthalhausen statt: Samstag, den 23. 9. 2017 und Samstag, den 28. 10. 2017, jeweils um 10 Uhr im DGH von Niederthalhausen. Am Samstag, den 2. 12. 2017 um 15 Uhr findet eine kleine Adventsfeier für die Kinder im DGH von Niederthalhausen statt.

Am Sonntag, den 12. 11. 2017 sind Kinder und Erwachsene alle Ortsteile herzlich um 17 Uhr nach Oberthalhausen in die Kirche zum Martinsgottesdienst eingeladen, im Anschluss folgt ein Laternenumzug durchs Dorf.

Leider ist es momentan nicht möglich, Kindergottesdienste für die Gemeinde Ersrode anzubieten. Hier fehlt es derzeit an Mitarbeiter / -innen, nachdem Claudia Köhler und Bianca Högel gemeinsam in den vergangenen Jahren eine engagierte Kindergottesdienstarbeit gemacht haben. Herzlich Dank an beide für alles an Zeit und Ideen, was durch sie eingebracht wurde! Aber es könnte ja weitergehen… Sollte jemand Interesse an einer Fortführung der Kindergottesdienstarbeit in Ersrode haben, wäre das wunderbar – denn Kinder gibt es dort genug, die gerne teilnehmen und kommen.

Pfarramt Ludwigsau 2 Gottesdienstplan

Gottesdienste	Mecklar	Meckbach	Rohrbach
17.09., 14. n. Trinitatis	10:45 Silber-konfirmation	19:15	18:00 DGH
24.09., 15. n. Trinitatis	10:45	9:30	
01.10., Erntedank	10:45	9:30	11:00 Tann
08.10., 17. n. Trinitatis	10:45 **T**	9:30	9:30 DGH
15.10., 18. n. Trinitatis	18:15	17:00	
22.10., 19. n. Trinitatis	10:45	9:30	10:45 DGH
29.10., 20. n. Trinitatis	-		
31.10.Reformationstag	10:00h Mecklar: Zentralgd. für PB 2+3		
05.11., 21. n. Trinitatis	10:45	9:30	9:30 DGH
12.11., Drittletzter So.	10:45	9:30	
19.11., Volkstrauertag	10:45	9:30	
22.11., Buß- +Bettag	19:30 **PB**		
26.11., Ewigkeitsso.		10:45 **PB, A**	
Friedhofsandachten	15:00	14:15	13:30 + FSK
03.12., 1. Advent	14.30 Gem. haus., Eine-Welt-Kaffee	13:30 Bürgerhaus, Eine-Welt-Kaffee	
10.12., 2. Advent	10:45	9:30	10:45 DGH
Tauftermine können telefonisch mit der Pfarrerin verabredet werden.	**PB:** Pfarrbezirks-gottesdienst	**A :** alkoholfreies Abendmahl	**W**: Winter-kirche im Gemeindehaus

Änderungen vorbehalten ☺

Silberne Konfirmation

Am 17. September wird Pfarrer Günter Törner nach Mecklar kommen, um gemeinsam mit Pfarrerin Karin Ludwig-Heiderich die Silberne Konfirmation mit seinen ehemaligen Konfirmanden des Jahrgangs 1992 zu feiern.

Anlässe zur Fürbitte

Trauungen und Jubiläumshochzeiten

am 17. Juni in Neuenstein
Christina geb. Rübsam und **Rick Fröhnert** aus Meckbach

am 19. August in Mecklar
Vanessa geb. Apel und Marcel Henning aus Bad Hersfeld – Heenes

am 26. August in Meckbach: **Silberhochzeit** von
Nicole und Timo Schröder aus Meckbach

am 02. September in Mecklar
Julia geb. Wenzel und Alexander Blum

am 16. September in Mecklar
Carina geb. Apel und Christian Schmidtke

Bestattungen

Martha Strüber geb. Roppel. Ihre Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 14. Juni in Meckbach.

Erich Schott. Seine Trauerfeier zur Einäscherung war am 21. Juni. Seine Urne wurde am 30. Juni in Rohrbach beigesetzt.

Fritz Rudolph. Seine Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 30. Juni in Rohrbach

Karl Grebe. Seine Trauerfeier zur Einäscherung war am 02. Juli. Seine Urne wurde am 05. August in Rohrbach beigesetzt.

Hans Diehl. Seine Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 12. Juli in Rohrbach.

Eva Lotz geb. Solice. Ihre Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 15. September in Meckbach.

Kirche Rohrbach wird renoviert

Die Orgel in der Rohrbacher Kirche ist nun eingehaust. Das bedeutet, dass die Pfeifen ausgebaut sind und andernorts zwischengelagert werden. Danach wurde die Orgel von einer Fachfirma eingepackt, damit sie nicht durch die Bauarbeiten und den damit entstehenden Staub Schaden nimmt.

Inzwischen steht ein Baugerüst um die Kirche. Die Zimmerleute haben ihre Arbeit aufgenommen, um die Schäden an Turm, Decke und den Balken zu beheben. Der erste Bauabschnitt, der Dach und Fassade umfasst, wird ca. 256.000 Euro kosten.

Wie Sie sich denken können, sind wir sehr dankbar über Spenden, die Sie erbrigen können. Bitte notieren Sie als Zweck Ihrer Spende: KIRCHE ROHRBACH. Herzlichen Dank! Hier sind die Bankdaten:

Kirchenkreisamt, Frankfurter Str. 7, 36251 Bad Hersfeld bei der
- Evangelische Bank Kassel, IBAN DE02 5206 0410 0001 9001 02
- Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg, IBAN DE96 5325 0000 0001 0031 09
- Volks- und Raiffeisenbank Bad Hersfeld, IBAN DE17 5329 0000 0001 0058 71

Kleidersammlung

Wie in jedem Jahr führen wir Ende Oktober wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch. Vom 30. Oktober bis zum 03. November können Sie Kleidersäcke oder Kartons an folgenden Sammelstellen abgeben:

für Mecklar und Meckbach: Garage hinter dem Gemeindehaus von 9 bis 19 Uhr

für Rohrbach: vor dem Kirchenraum im DGH von 9 bis 19 Uhr

Von Bethel werden wir immer wieder darauf aufmerksam gemacht: Lumpen, verschmutzte Kleidung, Skischuhe u.ä. gehören nicht in die Altkleidersammlung. Dagegen werden neben tragbarer Kleidung auch Bettwäsche, Bettdecken und Kopfkissen gerne genommen.

Säcke zum Mitnehmen liegen in den Kirchen und im DGH Rohrbach aus und können nach den Gottesdiensten mitgenommen werden.

Jubiläumskonfirmationen

In Meckbach kamen 42 Jubilare zusammen und feierten, dass sie vor 50 bis Jahren dort konfirmiert wurden. Die ältesten Jubilare waren Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmandinnen. Neben Pfarrerin Karin Ludwig-Heiderich stehen auf der Treppe vor der Meckbacher Kirche Anneliese Heyer (li.) und Martha Wetzel (re.). Anna Apel (vorne li.) aus Mecklar wurde als Kronjuwelenkonfirmandin vor 76 Jahren eingesegnet. Rosel Koch (vorne re.) gehörte zu den diamantenen Konfirmanden. Die Bläserinnen und Bläser des Mecklarer Posaunenchores umrahmten den feierlichen Festgottesdienst.
Danach traf man sich im Gasthaus zum Weißen Rössl in Mecklar, um bis in den späten Nachmittag hinein beisammenzusitzen, Fotos und Erinnerungen auszutauschen.

In Rohrbach trafen sich eine Woche später 31 Jubilarinnen und Jubilare, um ihrer Konfirmation vor 50 bis 70 Jahren zu gedenken. Es waren Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmanden gekommen. Der Posaunenchor Mecklar, der Frauensingkreis Rohrbach und der MGV Rohrbach-Gerterode wirkten musikalisch im Festgottesdienst mit.
Gerda Otto geb. Hildebrand (re.) und Erich Karpenstein (li.) wurden als Gnadenkonfirmanden vor 70 Jahren in Rohrbach konfirmiert. Sie nahmen die beiden Eisernen Jubilarinnen Luise Schütz (2.v.li.) und Lene Schmitt (2.v.re.) in ihre Mitte.
Im Anschluss hatte man sich in großer Runde mit Angehörigen im Saal Allendorf in Niederthalhausen viel zu erzählen.

Pfarramt Ludwigsau 3 Gottesdienstplan

G o t t e s d i e n s t e	**Friedlos**	**Reilos**	**Tann**	**Biedebach**
17.09. 14. n. Trin.	09.30		10.45	09.30
24.09. 15. n. Trin.	18.00	17.00		
01.10. Erntedankfest	09.30 **A**		11.00 **A**	220 Jahre Kirche
08.10., 17. n. Trin.	09.30	10.45 **A**		
Sa., 14.10. vor 18.n.T.	18.00		18.00	17.00
22.10., 19. n. Trin.	09.30 **T**	10.45		
29.10., 20. n. Trin.	17.00 Herbstkonzert MGV in Friedlos			
31.10., Reformationstag	10.00 Mecklar für Ludwigsau PB 2+3			
05.11., 21. n. Trin.	09.30 **T**	10.45 AHZ		
12.11., Drittletzter So.	09.30		10.45	09.30
19.11., Volkstrauertag	09.30 **PB**			
22.11., Buß-u.Bettag	18.00	17.00 AHZ	17.00	
26.11., Totensonntag	10.00 **PB**			
03.12.., 1.Advent	09.30			10.45
Mi., 06.12.			18.00 Andacht	
10.12.., 2.Advent	09.30h **T**	10.45	17.00 **Musik**	
Jeweils mittwochs 17 Uhr AHZ Reilos		**T**: Taufgelegen-heit		**A**.: Abend-mahl

Kindergottesdienste in Friedlos: 24. September**,** 10-11.30 Uhr; Erntedankfest, 1. Oktober, Mitwirkung im Gottesdienst um 09.30 Uhr., 19. November, 10 Uhr Vorstellung des Krippenspiels; an den folgenden Sonntagen ist von 10.30-11.30 Uhr Krippenspiel probe.

Anlässe zur Fürbitte

Taufen:

09.07.17 in Friedlos:
Henry Brack aus Kerspenhausen*;*
Eltern: Timo und Katharina Brack

13.08.17 in Friedlos: *Julian Auel;*
Eltern: Markus und Sabine Auel
in Reilos: *Marlen Karpenstein;*
Eltern: Sascha und Katharina Karpenstein
in Reilos: *Ben Gleim;*
Eltern: Tobias und Amelie Gleim

Trauungen

10.06.17 in der Kirche zu Bottenhorn:
Christian Heck und Lisa-Marilena Heck-Staus

Traujubiläen:

26.08.17 *Oswald und Marianne Pirmann*
Andacht zur Goldenen Hochzeit in Friedlos

Trauerfälle:

13.06.17 *Eva Gleim, geb. Käufer*, 84 Jahre, Reilos
Trauerfeier mit Urnenbeisetzung

22.06.17 *Jakob Kehl,* 94 Jahre, Biedebach,
Trauerfeier mit Urnenbeisetzung

08.07.17 *Erna Kehl, geb. Baumgartl,* 89 Jahre, Biedebach,
Trauerfeier mit Urnenbeisetzung

21.07.17 *Georg Wilhelm Apel,* 94 Jahre, Reilos,
Erdbestattung

28.07.17 *Helene Hahn, geb. Roßkopf*, 87 Jahre, Friedlos,
Trauerfeier zur Einäscherung

21.08.17 *Karl-Heinz Köhler,* 75 Jahre, Tann,
Trauerfeier zur Einäscherung

„Siehe ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist.“
Josua 1, 9

Nachruf

Am 13. Juli 2017 verstarb aus Reilos
Georg Apel
im Alter von 94 Jahren.

Über lange Jahre war Georg Apel Mitglied des Kirchenvorstandes und hatte dann das Amt eines Kirchenältesten auf Lebenszeit übertragen bekommen. Besonders lag ihm „seine“ Reiloser Kapelle am Herzen, in der er über viele Jahre ehrenamtlich den Küsterdienst versehen hat. Mit seiner Sachkenntnis, seinem differenzierten Urteilsvermögen, seinem Humor und seiner den Menschen zugewandten Art, aber auch in seiner Prinzipientreue und Glaubensfestigkeit war er in manch sensiblen Fragen geschätzter Ansprechpartner und Berater.
In großer Dankbarkeit vertrauen wir Georg Apel der Liebe Gottes an und wissen uns verbunden mit seiner Familie.

Für den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Friedlos

Pfarrer Jörg Scheer *Rosmarie Bender, stellv. Vorsitzende*

Taufgelegenheiten im Pfarrbezirk 3

In Friedlos sind in den nächsten Monaten an folgenden Sonntagen Taufen möglich: 22. Oktober, 5. November, 10. Dezember und 21. Januar (Gottesdienste jeweils um 9.30 Uhr). In Biedebach, Reilos und Tann kann nach Absprache in den Sonntagsgottesdiensten getauft werden.

Jubiläumskonfirmation in Friedlos am 2. Juli

Etliche Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1952, 1957 und 1967 feierten ihre Goldene, Diamantene oder Eiserne Konfirmation mit einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl in der Friedloser Kirche; musikalisch umrahmt von Barbara Scharf an der Orgel, dem Posaunenchor Friedlos/Reilos und dem Gemischten Chor des MGV Friedlos. Beim anschließenden Mittagessen und Kaffeetrinken in den Friedloser Bürgerstuben war – gewürzt mit einer Menge Wiedersehensfreude - reichlich Gelegenheit zum Austausch über gemeinsam Erlebtes.

Brockensammlung für Bethel

Die diakonischen Anstalten Bielefeld-Bethel führen auch diesem Herbst **vom 30.10. bis 03.11.** wieder ihre Altkleidersammlung durch. Abgabestellen sind **(von 10-18 Uhr)**:

Biedebach: Bei Erich Karpenstein; Tann: bei Wilhelm Blum;
Friedlos-Reilos: Hof Iffland, Reilos, Brückenstraße 11.

Aus organisatorischen Gründen werden die Friedloser gebeten, dieses Jahr Ihre Altkleidersäcke nach Reilos zu bringen. Bitte, deponieren Sie kein Material vor der Friedloser Kirchengarage oder dem Gemeindehaus!°

Zu beachten ist: Lumpen, verschmutzte Kleidung, Skischuhe u.ä. gehören nicht in die Altkleidersammlung. Schuhe bitte paarweise bündeln.

Kleidersäcke gibt es in der Gemeindeverwaltung Friedlos, im Pfarramt, im AHZ Reilos, in der Tanner Kirche, und in Biedebach, Friedlos u. Reilos nach den Gottesdiensten.

220 Jahre Kirche Tann - Geburtstagsfeier am Erntedankfest

Mit einem festlichen Erntedankgottesdienst am 1. Oktober um 11 Uhr beginnt die Feier zum 220. Geburtstag der Tanner Kirche. Pröpstin Sabine Kropf-Brandau wird die Predigt halten und der Gemischte Chor Sorga/Tann und der Posaunenchor Friedlos/Reilos den Gottesdienst musikalisch ausgestalten. Im Anschluss wird herzlich zum gemeinsamen Essen und Kaffeetrinken ins Zelt vor dem Tanner Bürgerhaus eingeladen. Die Volkstanzgruppe Tann wird nach dem Gottesdienst vor der Kirche tanzen. Die ein oder andere Überraschung ist auch noch geplant!

Herbstkonzert des MGV Liederkranz Friedlos am 29.10. um 17 Uhr in der Friedloser Kirche

Zum musikalischen Abschluss des Jubiläumsjahres laden die Chöre des MGV Liederkranz Friedlos am Sonntag, 29. Oktober um 17 Uhr ganz herzlich zu einem bunten Herbstblumenstrauß voller Musik in die Friedloser Kirche ein. Lassen Sie sich überraschen, welche Gäste sich die Friedloser Sängerinnen und Sänger wieder eingeladen haben. Der Eintritt ist – wie immer – frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die Arbeit des MGV Friedlos gebeten.

DIE WELT
Juli 2016
SIEGER BANKENTEST
– Beratung Baufinanzierung –
Sparkasse
Bad Hersfeld-Rotenburg
8 Banken in Bad Hersfeld
Deutsches Institut für Bankentests GmbH
www.difb.net

www.spk-hef.de/immo

Damit Sie auch im Alter wählen können:

→ Immobilie altersgerecht umbauen?
→ Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir beraten Sie gerne und finden gemeinsam eine Lösung! Damit Sie auch im Alter noch Freude am Wohnen haben!

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Helmut Möller
Tel.: 06621 85-4701
E-Mail: ic@spk-hef.de

Sparkasse
Bad Hersfeld-Rotenburg

Kirchenbücher

Derzeit sind sämtliche Kirchenbücher der Landeskirche von Kurhessen und Waldeck in Kassel, um digitalisiert zu werden. Sie können sich vorstellen, dass dies einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Angekündigt wurde, dass es bis Mitte 2018 dauern kann, bevor die Bücher zurückkommen werden.
Das bedeutet, dass in den Pfarrämtern derzeit keinerlei Auskünfte aus den Kirchenbüchern gegeben werden können, weder zu Zwecken der Ahnenforschung noch zur Zusammenstellung von Jubiläums-konfirmationen oder Jubelhochzeiten.

Ein interessantes Wochenende in Dresden…

...verbrachten sechs Jugendliche mit Sabrina Zülch und Pfarrer Scheer vom 9. bis zum 11. Juni. Ein Abendspaziergang im Zwinger, Abendessen unter dem Schutz der Altmarkt-arkaden bei heraufzieh-endem Unwetter standen nach der Ankunft auf dem Programm. Am Samstag waren eine geführte Stadterkundung zu Fuß und mit dem Bus angesagt, die im Schloss Pilnitz endete. Von dort ging es mit einem historischen Raddampfer zurück nach Dresden. Höhepunkt am Sonntag war schließlich ein Besuch des Deutschen Hygienemuseums mit seiner vielfältigen und gerade auch für junge Menschen interessanten Ausstellung.

Hamburg 2018 – Wochenendfahrt für Jugendliche

Vom 25. bis 27. Mai 2018 können 12 konfirmierte Jugendliche mit Sabrina Zülch und Pfarrer Jörg Scheer nach Hamburg fahren. Die Gruppe ist wieder in der Jugendherberge „Am Stintfang“ mit Blick auf die Landungsbrücken am Hafen untergebracht. Ein abwechslungsreiches Programm wird dafür sorgen, dass keine Langeweile aufkommt. Die Fahrt wird (je nach Programm) ca. 150 € pro Person kosten. Wer mitfahren möchte, kann sich ab jetzt bei Pfr. Scheer oder Sabrina Zülch anmelden.

Schmuckstück mit illustrer Vergangenheit

Ausflug nach Gotha und Umgebung am 28. Juni

Dass Leipzig, Dresden, Weimar oder Erfurt schöne und besuchenswerte Städte sind, ist allenthalben bekannt – aber Gotha? Auf jeden Fall ebenfalls eine Reise wert. Diese Erfahrung konnten alle machen, die am 28. Juni mit dabei waren. Der Tag begann mit einem Rundgang vom Schlosspark über das Residenzschloss hinunter in die Altstadt. So manches Schatzkästlein tat sich dabei dem Auge des Betrachters auf; neben der Erkenntnis, dass das Fürstenhaus derer von Sachsen-Coburg-Gotha seine Spuren in ganz Europa hinterlassen hat. Nach der Stadtführung konnten sich alle im Café Lösche am Buttermarkt bei Kaffee, Torte oder auch einem Bier stärken bevor es mit der Thüringerwaldbahn, der ältesten Überlandstraßenbahnstrecke Deutschlands, hinauf nach Friedrichroda ging, wo der Bus schon auf die Gruppe wartete.

Der Reformationstag am 31. Oktober ist wegen des 500-jährigen Reformationsjubiläums einmalig bundesweit ein Feiertag

Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag in Mecklar

Um 10 Uhr, laden die Kirchengemeinden der Pfarrbezirke Ludwigsau zwei und drei zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Mecklarer Kirche ein.
Musikalisch ausgestaltet wird der Gottesdienst vom Auswahlposaunenchor des Kreisverbandes Hersfeld unter Leitung von Landesposaunenwart Marshall Lamohr und Udo Diegel an der Orgel. Die Predigt hält Pfr. Dr. Robert Brandau. Die Liturgie gestalten Pfrin. Ludwig-Heiderich und Pfr. Scheer.

„Ich träume (m)eine Kirche!“ - Reformationsfest des Kirchenkreises Rotenburg für alle Gemeinden

Sind alle eingeladen, gemeinsam das Reformationsjubiläum in Rotenburg zu feiern. In einer Vorbereitungsgruppe haben sich einige Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Kirchenkreis ein vielseitiges Programm überlegt, dass einen Brückenschlag der Reformation hinein in unserer heute Zeit ermöglicht: Denn Reformation findet auch noch heute statt. Deshalb gilt es seine Kirche immer wieder neu zu träumen. So sagen es die Verantwortlichen und wünschen, dass möglichst viele „Träumer“ Ende Oktober nach Rotenburg kommen.

11.00 Uhr: Empfang mit Vortrag Karl Waldeck in der Jakobikirche
12.00 Uhr: Mittagessensangebot am Marktplatz
12:30 Uhr: Musik der Posaunenchöre am Marktplatz
Beginn Angebote / Stände zwischen Marktplatz und Stiftskirche
13.00 Uhr: Erster Auftritt Trust in Jesus in der Jakobikirche
13.45 Uhr: Zweiter Auftritt Trust in Jesus in der Jakobikirche
14.00 Uhr: Musik der Posaunenchöre an der Alten Fuldabrücke
14.30 Uhr: Dritter Auftritt Trust in Jesus in der Jakobikirche
15.00 Uhr: Musik Posaunenchöre an der Stiftskirche
15.30 Uhr: Abschlussgottesdienst in der Stiftskirche

Um Gottes Willen

Wie ein Stoßgebet kommt es einem über die Lippen. Etwas Unfassbares ist passiert. Wieder ein Anschlag mit vielen Toten, näher als sonst. Oder die eigene Welt geht aus den Fugen: jemand hat mich verletzt, ich selbst habe einen schrecklichen Fehler gemacht. Um Gottes willen! sagen auch Leute, die sonst von Religion nichts halten. Es ist ein Protest, ein Hilferuf, eine Suchbewegung: Ist denn da keine Macht, die eingreift? Ist da keine Instanz, auf die man sich berufen, kein Raum, in den man fliehen kann?

Was hat das Schreckliche, das passiert, mit Gottes Willen zu tun? „Krieg soll *um Gottes Willen* nicht sein“ beschloss der Weltkirchenrat bei seiner Gründung in Amsterdam 1948, nach den Katastrophen des 20. Jahrhunderts. Gottes Wille ist nicht unbedingt das, wofür Menschen sich so begeistern lassen, wie dafür, die eigene Nation groß und andere Völker klein zu machen. Wie aber erfahren wir, was Gottes Wille ist? Vielleicht gehört dazu, in sich zu gehen, so wie der Mann, der auf dem Plakat zum Buß- und Bettag zu sehen ist. Nachdenken, suchen, sich unterbrechen, Selbstkorrektur einlegen. Unser ganzes Leben soll eine Buße sein, hat Luther geschrieben in der ersten seiner 95 Thesen. Das war der evangelische Urknall. Der befreiende, froh machende Impuls, dass wir uns nicht um uns selbst drehen, uns nicht in uns selbst hinein verkrümmen, sondern auf Gottes Wort hören, auf andere zugehen, vertrauen und zusammen neue Wege finden. Dazu laden wir ein in unseren Gottesdiensten am Buß- und Bettag.

Propst Helmut Wöllenstein, Marburg

Kinderseite

Am 31. Oktober ist Reformationstag dieser Tag ist der Geburtstag unserer Evangelischen Kirche und die ist dank Martin Luther entstanden. Hier für alle ein kleines Quiz.

1. Wie viele Thesen schrieb Martin Luther aus Ärger über die Katholische Kirche?
a) 95 Thesen *b) 59 Thesen* *c) 590 Thesen*

2. Was machte Martin Luther in Eisenach auf der Wartburg?
a) Er schrieb ein Kochbuch *b) Er probte ein Theaterstück*
c)Er übersetzte die Bibel

3. Was war Martin Luther von Beruf?
a) Arzt *b) Pfarrer* *c) Mönch*

4. Mit wem war Martin Luther verheiratet?
a) Mit der Queen von England *b) Mit Katharina von Bora*
c) Luther war nicht verheiratet

5. Unter welchem Namen lebte Martin Luther in Eisenach?
a) Junger Hans *b) Alter Jörg* *c) Junker Jörg*

REFORMATIONSTAG

Lösung:

1. a) ; 2. c) ; 3. c) ; 4. b) ; 5. c)